

KIRCHTURMBLICK

Gemeinde leben und voneinander wissen



Gemeindebrief für die Region Nordost

– Pfarrbereich Angern

– Pfarrbereich Colbitz

– Pfarrbereich Barleben

– Pfarrbereich Wolmirstedt

Ausgabe März / April / Mai 2025

www.kirchenkreis-haldensleben-wolmirstedt.de



Die Dorfkirche in Lindhorst (siehe auch Seite 18).

Foto: Wolfgang Fabich

Region

Angern

Barleben

Colbitz

Wolmirstedt

Der Gemeindebeitrag unterstützt das Gemeindeleben

Wir danken allen, die 2024 mit ihrem Gemeindebeitrag oder/und einer Spende Ihre Kirche im Dorf und das Gemeindeleben unterstützt haben. Trotz der schwierigen Zeiten haben Sie sich aufgemacht und für Unterstützung in jeglicher Form gesorgt.

Gott segne alle Geber und Gaben.

Für 2025 bitten wir auch um einen Gemeindebeitrag. Auch in diesem Jahr wird jeder Euro mit 0,75 € vom Kirchenkreis bezuschusst. Wem es möglich ist, 100 € zu geben, sichert der Heimatgemeinde 175 € für sämtliche Vorhaben, sei es das gemeindliche Leben zu fördern oder Baumaßnahmen zu unterstützen. **(Kontonummern unter dem Beitrag).**

Eine Bareinzahlung ist zu den Öffnungszeiten der Gemeindebüros möglich.

Wir sagen schon jetzt **DANKE**.

Ihr Gemeindekirchenrat

Unsere Landessynode hat zum 1. Januar 2013 folgende Sätze als Mindestbeiträge festgelegt:

- **Schüler Auszubildende Studenten, Sozialhilfeempfänger, Gemeindeglieder ohne eigenes Einkommen:** 1,25 €/Monat bzw. 15,00 €/Jahr,
- **Arbeiter, Angestellte, Beamte Rentner und Arbeitslosengeldempfänger:** 3,50 €/Monat bzw. 42,00 €/Jahr,
- **Rentner und Pensionäre:** mit Pensionen bzw. Renten (geringere Beiträge)
 - bis 600 € – 3,00 €/Monat = 36,00 €/Jahr
 - bis 700 € – 3,50 €/Monat = 42,00 €/Jahr
 - bis 800 € – 4,00 €/Monat = 48,00 €/Jahr
 - bis 900 € – 4,50 €/Monat = 54,00 €/Jahr
 - bis 1000 € – 5,00 €/Monat = 60,00 €/Jahr
 - darüber je 100,00 Euro Einkommen 0,50 Euro monatlich bzw. 6,00 Euro jährlich zusätzlich.

Kontonummern:

Kontonummer für den Gemeindebeitrag:

Evang. Kirchenkreisverband Magdeburg, KD-Bank,
IBAN: DE61 3506 0190 1550 0320 38,
BIC: GENODED1DKD
(im Verwendungszweck bitte **GB 2025**, die Kirchengemeinde, Name und Adresse angeben)

Kontonummern für Spenden:

Pfarrbereich Angern: Evang. Kirchenkreisverband Magdeburg, KD-Bank, IBAN: DE40 3506 0190 1552 2990 15, BIC: GENODED1DKD; **Pfarrbereiche Barleben und Wolmirstedt:** Evang. Kirchenkreisverband Magdeburg, Kreissparkasse Börde, IBAN: DE50 8105 5000 3302 0027 17, BIC: NOLADE21HDL; **Pfarrbereich Colbitz:** Evang. Kirchenkreisverband Magdeburg, KSK Börde, IBAN: DE19 8105 5000 3003 0057 22, BIC: NOILADE21HDL
(im Verwendungszweck bitte **Spende, die Kirchengemeinde, Namen und Adresse angeben**).

Inhaltsverzeichnis:

Wichtiges / Inhaltsverzeichnis / Impressum	Seite 2
Angedacht	Seite 3
Aus der Region	ab Seite 4
Kinder- und Familienseite	Seite 7
Konfiseite	Seite 8
Kirchenmusik	Seite 9
Aus der Region	Seite 10
Pfarrbereich Angern	ab Seite 11
Pfarrbereich Barleben	ab Seite 13
Pfarrbereich Colbitz	ab Seite 17
Pfarrbereich Wolmirstedt	ab Seite 22
Pinnwand	Seite 26
Pfarrbereiche und Orte mit Kirche	Seite 27
Kontakte / Anzeige	Seite 28

Impressum:

Herausgeber: Region Nordost, Kirchenkreis Haldensleben–Wolmirstedt, Kirchplatz 6, 39326 Wolmirstedt
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:
 Redaktion: Matthias Kopp, Angern (Vorsitzender); Jessica Henze, Barleben; Sandra Horn, Colbitz; Kornelia Wesemann, Wolmirstedt
 Layout: Wolfgang Fabich, Barleben
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, **Auflage:** 2.710 Exemplare,
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 5. Mai 2025, 18:00 Uhr,
Erscheinungstag der nächsten Ausgabe: 1. Juni 2025
 Internet: www.kirchturmblick.de

Wie scanne ich einen

Mithilfe von **QR-Codes** (Quick Response) können Sie im Handumdrehen Websites aufrufen, ohne Webadressen manuell eingeben oder sich diese merken zu müssen. Sie können die **Kamera-App** verwenden, um einen QR-Code zu scannen.

Hier erfahren Sie, wie Sie mit der integrierten Kamera des **iPhone, iPad** oder **iPod touch** einen QR-Code nach Links zu Websites und mehr durchscannen. Öffnen Sie die Kamera-App vom Home-Bildschirm, Kontrollzentrum oder Sperrbildschirm aus. Wählen Sie die rückseitige Kamera aus. Halten Sie



mit dem Handy?

das Gerät so, dass der QR-Code im Sucher der Kamera-App angezeigt wird. Das Gerät erkennt den QR-Code und zeigt eine Mitteilung an. Tippen Sie auf diese Mitteilung, um den Link zu öffnen, der dem QR-Code zugeordnet ist.

Auf modernen **Android-Geräten** können Sie QR-Codes ganz einfach mit der Kamera scannen: Öffnen Sie die Kamera und halten Sie Ihr Smartphone auf den QR-Code. Ihnen wird dann der Link angezeigt, der sich hinter dem QR-Code verbirgt.

Monatsspruch März 2025

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

Levitikus 19,33

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017,
© 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Liebe Gemeinde, wer hat wohl diesen herausfordernden Monatsspruch für uns ausgewählt? Diese Worte sind nicht nur ein Gebot, sondern ein klarer Aufruf zu Nächstenliebe und Menschlichkeit. Sie erinnern uns daran, dass Angst und Misstrauen gegenüber dem Unbekannten nicht unser Handeln bestimmen dürfen.

Jeder Mensch verdient Respekt und Würde – unabhängig von seiner Herkunft. Der „Fremde“ in unserem Alltag kann viele Gesichter haben: ein Zugewogener aus einer anderen Region, ein Migrant, ein Flüchtling oder einfach jemand, der anders ist als wir. Die Bibel berichtet oft von Flucht, Vertreibung und Begegnungen zwischen Kulturen. Selbst Jesus war ein Fremder und musste sich seinen Platz in der Gesellschaft hart erarbeiten.

Unsere Gemeinde hat in den letzten Jahren Familien aus Syrien und der Ukraine geholfen, hier anzukommen. Die Herausforderungen waren vielfältig: Sprachbarrieren, der schwierige Zugang zu Bildung und Arbeitsmarkt sowie das Gefühl, nicht ganz dazuzugehören. Doch durch persönliche Begegnungen und tatkräftige Unterstützung in unserer Kirchengemeinde konnten Brücken gebaut werden.

Nun lernen die Kinder in unseren Kindergärten und Schulen die deutsche Sprache, um später einen anerkannten Abschluss zu erhalten. Eltern, die in ihrer Heimat hochqualifizierte Berufe hatten, müssen sich hier oft neu orientieren – ein langer, kräftezehrender Weg liegt teilweise hinter ihnen, oder sie sind noch auf dem Weg in einen anerkannten Beruf.

Gott fordert uns auf, nicht nur tolerant zu sein, sondern aktiv für Gerechtigkeit und Gleichbehandlung einzutreten. Ausgrenzung hat viele Formen – sie kann physisch, emotional oder sozial sein. Es ist unsere Verantwortung, uns gegen jede Form der Diskriminierung zu stellen und eine Gemeinschaft zu schaffen, in der jeder Mensch die Möglichkeit hat, sein Potenzial zum Wohl des Landes zu entfalten.

Lasst uns gemeinsam darüber nachdenken: Wie können wir diesen Bibeltvers in unserem Alltag umsetzen? Wie können wir Brücken bauen, anstatt Mauern zu errichten? Wie können wir die Stimmen derer stärken, die oft überhört werden?

Meinen Platz sehe ich an der Seite der Schutzbedürftigen. Indem ich mich für die Ausgegrenzten einsetze und ihnen zur Seite stehe, wird der starke Geist unserer christlichen Botschaft lebendig.

Möge unser aller Handeln von Mitgefühl, Liebe und Mut geprägt sein, damit wir eine Welt gestalten, in der jeder Mensch – egal, woher er kommt – einen Platz findet und in Frieden leben kann

Ich würde gern in jedem Land dieser Welt so begrüßt werden:
Schön, dass du da bist.

Denn so kann eine gute Beziehung zu unseren Nachbarn wachsen, und ich kann ihm dann auch mal sagen, was mir die Nachbarschaft schwer macht.

Gemeinsam sind wir alle stärker – und vor allem nicht einsam.
Amen.

Amen.

Ute Kopp, Foto: Hannah Busing



Festwoche: 10 Jahre Werk- und Kulturscheune Loitsche vom 17. bis 25. Mai

Vor zehn Jahren begann ein großes Projekt auf dem Pfarrhof in Loitsche: Die einst baufällige Scheune wurde mit Unterstützung der Europäischen Union saniert und in ein Jugend-, Kultur- und Bildungszentrum verwandelt. Heute ist sie ein lebendiger Treffpunkt für die Menschen der Region und ein wichtiger Ort für kreative Projekte und Veranstaltungen. Gemeinsam mit Scheunenverein, evangelischer und kommunaler Jugend lädt die Kirchengemeinde herzlich zur Festwoche ein.

Gemeinsam möchten wir zurückblicken, feiern und einen Blick in die Zukunft werfen. Es erwartet euch ein buntes Programm mit Workshops, Konzerten und besonderen Events für alle Generationen.

Die Festwoche bietet zahlreiche Highlights:

- ▶ Eröffnet wird die Woche mit einem **Konzert des Wolmirstedter Gospelchors** in der Kirche am Samstag, dem 17. Mai 2025, um 18:00 Uhr
- ▶ Kreative Köpfe können sich in **offenen Werkstätten** und einem **3D-Druck-Seminar** ausprobieren.
- ▶ Verschiedene **Workshops** laden zum Mitmachen

ein, darunter **Upcycling-Projekte**, eine öffentliche Yogastunde und eine musikalische Aktion "Tröten für alle", bei der Blechblasinstrumente ausprobiert werden können.

- ▶ Literaturliebhaber dürfen sich auf eine **Lesung** freuen.
- ▶ Ein besonderer Höhepunkt wird das **Wuks-Hof-festival** mit Livebands, Texten und mehr. Vor dem Festival gibt es Familienaktionen und einen Flohmarkt.
- ▶ Den Abschluss bildet ein **Mitbringbrunch mit Andacht in der Scheune**, um die Woche besinnlich ausklingen zu lassen.

Feiert mit uns!

Diese Festwoche ist ein Dank an alle, die die Werk- und Kulturscheune Loitsche in den letzten zehn Jahren unterstützt, mit Leben gefüllt und weiterentwickelt haben. Kommt vorbei, bringt Freunde und Familie mit und erlebt eine Woche voller Inspiration, Begegnung und Freude.

Benjamin Otto



KONZERT MIT KAFFEE UND KUCHEN

Sonntag, den 1. Juni 2025
um 14:00 Uhr vor der Kirche

in Cröchern
Panflöte,
Didgeridoo,
Ocean Drum, Obertongesang



Ein Freitagabend im Advent – verändert er uns für immer?



Einer guten Tradition folgend versammelten sich zahlreiche Menschen, um wieder diese ganz besondere Stimmung vor dem vierten Advent aufzunehmen. Eine schön gewachsene Tanne, geschmückt mit leuchtenden Herrenhuter Sternen, zog die Blicke auf sich. Den Altar zierte unser beleuchteter Aufsteller mit Szenen aus dem Stall von Bethlehem. Von der Decke tauchte der große Stern den Altarraum in ein mildes Licht. Trotz der Kühle machte sich eine heimelige Stimmung breit.

Der Posaunenchor eröffnete die Andacht und die Vorsitzende des Gemeindegemeinderats begrüßte die Versammelten und Pfarrer Thomas Meyer aus Colbitz. Er übernahm den geistlichen Impuls in Vertretung für Pfarrer Könitz. Nach einer guten halben Stunde traf sich, wer Zeit mitgebracht hatte, im warmen Kirchencafé auf einen Glühwein.

Ein gelungener Freitagabend im Advent, kurz vor Weihnachten, so wie wir es schon seit einigen Jahren erleben dürfen. So nach und nach verabschiedeten sich die Menschen voneinander und nicht wenige wussten auch schon, dass sie am Sonntag zum traditionellen Konzert des Kirchenchores wieder da sein wollten.

Wir alle wussten zu diesem Zeitpunkt noch nichts von den schrecklichen Ereignissen nur wenige Kilometer weit entfernt.

Ich war nach Aufräumen und Vorbereiten zu Hause angekommen, als mein Bruder anrief und fragte: „Hast du schon gehört ...?“

Verstörende erste Bilder, Nachrichten, die man einfach nicht glauben wollte. Die schrecklichen Bilder vom Anschlag auf dem Berliner Breitscheidplatz waren wieder präsent. Nun hier bei uns in Magdeburg? Etwas so furchtbares! Wie damit umgehen?

Am Samstagvormittag erhielten wir Kenntnis von einer Initiative, die Kirchenglocken nicht nur in Magdeburg, sondern auch im Umland zu läuten. Schnell wur-

de klar, wir öffnen Sankt Peter und Paul, um Menschen einen Raum zu geben. Und die Menschen kamen: allein, zu zweit, Familien. Manch einer war vielleicht zum ersten Mal am heiligen Ort von Barleben.

Wir hatten Teelichte bereitgestellt. Viele hatten aber auch Kerzen dabei.

Unser großer Wachsengel, gesäumt von Blumen, bildete eine Art Mittelpunkt. Die Menschen traten vor den Altar, verharrten schweigend. Die Stufen verwandelten sich zu einem Lichtermeer.

Die Bankreihen füllten sich zunehmend. Ab 19:00 Uhr erklangen für gut zehn Minuten unsere Alte, unsere neue Große und unsere Kinderglocke.

In Vorbereitung des Gedenkkläutens wurde mir klar, es Bedarf auch einiger Worte. Wir konnten zurückgreifen auf einen Text, den die Suptur versendet hatte. Auch die katholische Gemeinde brachte sich mit Fürbitten ein. Ein gemeinsames „Vater-unser-Gebet“ bildete den Abschluss.

Im Gedächtnis bleibt die Stille, mit der die Menschen in unserer Kirche beieinander waren. Jeder mit seinen eigenen Gedanken beschäftigt. Der Ausdruck tiefer Betroffenheit war in den Gesichtern abzulesen.

Am Sonntag wurde aus einem festlichen Konzert ein Beieinandersein mit der Möglichkeit, die eigene Traurigkeit und Betroffenheit zu zeigen.

Pfarrer Könitz fand die passenden Worte, der Chor die passenden Lieder.

Dieser 20. Dezember 2024 wird in Erinnerung bleiben, bei jedem von uns, aber auch in unserem kollektiven Gedächtnis. Ein Freitagabend im Advent hat Tod und Leid gebracht. Vermutlich werden wir auf die Frage nach dem „Warum“ keine Antwort erhalten. Vielleicht lässt sich Trost erfahren mit Worten aus Psalm 94, Vers 19: *Ich hatte viel Kummer in meinem Herzen, aber deine Tröstungen erquickten meine Seele.*

Ute Lüder



*Viele Glocken ringsum werden heute, 19:00 Uhr, läuten. Heil und Frieden Dir!
In Magdeburg herrscht Trauer.
Wo bleibst du – Trost der ganzen Welt? Wo bleibst du – Gott, in dem wir mit unseren Klagen und Hoffen geborgen sind.
Ruhe und Frieden hatten wir ersehnt und sind erschüttert von der Gewalt. Hass und Tod haben die Vorfreude auf dein Fest genommen.
Wir trauern vor dir um die Toten und fühlen mit ihren Angehörigen.
Wir denken an die Verletzten, die noch um ihr*

*Leben kämpfen.
Wir denken an die, die körperlich unversehrt das Grauen miterlebten.
Wir sind dankbar für die Menschen, die helfen, retten und trösten.
Wir haben Angst vor dem Hass, der durch diese Gewalttat geschürt wird.
Wo bleibst du Trost der ganzen Welt?
Komm und heile die Wunden.
Komm mit deinem Frieden und behüte die Herzen und Seelen durch deine Liebe. Komm mit deinem Leben. Amen.*



Sie haben die Wahl

GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL 20.9.-5.10.2025

Kirchenratswahl 2025 - Ihre Stimme für unsere Gemeindeleitung

Wie bereits angekündigt, finden im Herbst 2025 die Wahlen zum Gemeindegemeinderat in ihrem Heimatort statt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und es gibt viele Möglichkeiten, sich über den aktuellen Stand zu informieren.

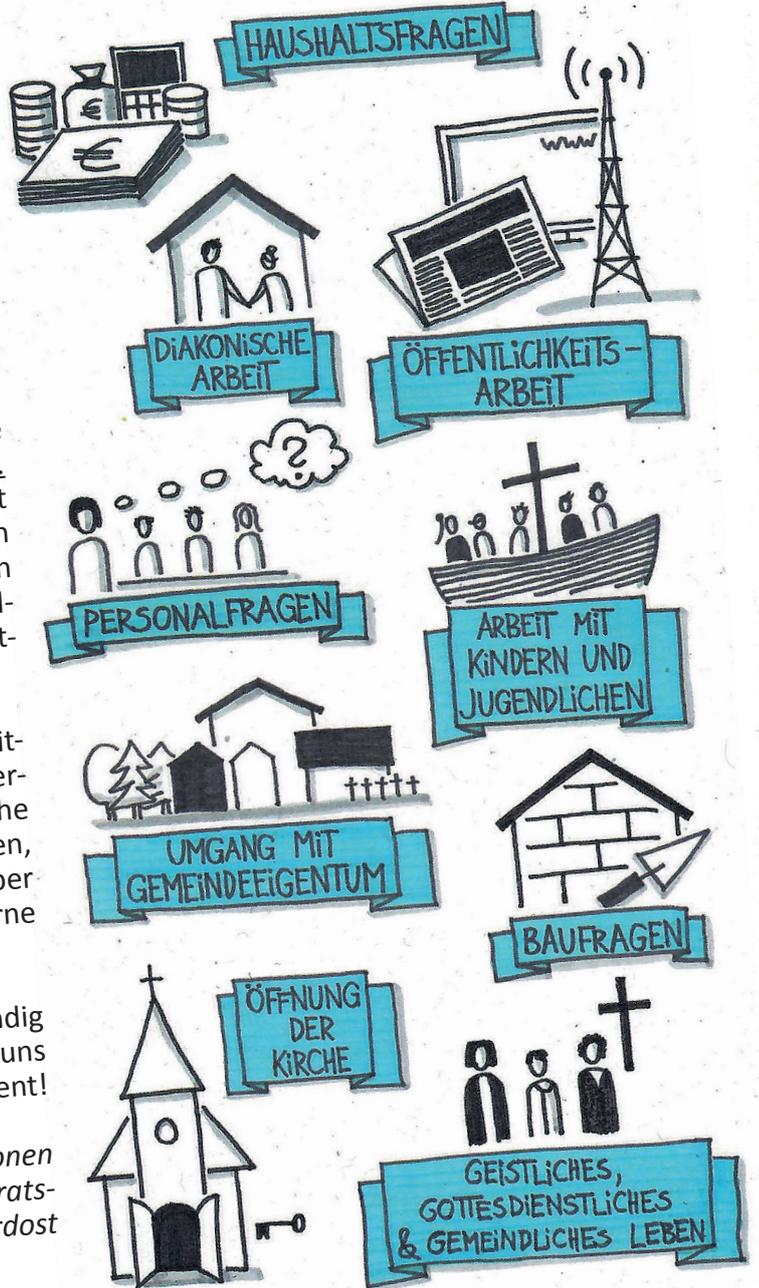
Bleiben Sie auf dem Laufenden und besuchen Sie regelmäßig unsere Webseite www.kirchturmblick.de. Lesen Sie dort die neuesten Blog-Beiträge mit wichtigen Informationen zu den Wahlen. Auch in den ortsüblichen Aushängen, bei Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen werden wir regelmäßig über die Wahl informieren und Sie zur Mitwirkung einladen.

Haben Sie Lust, Ihre Kirchengemeinde aktiv mitzugestalten? Der Gemeindegemeinderat trägt Verantwortung für das geistliche und organisatorische Leben in der Gemeinde. Wenn Sie Interesse haben, sich zur Wahl aufstellen zu lassen oder mehr über die Aufgaben zu erfahren, sprechen Sie uns gerne an!

Lassen Sie uns gemeinsam Kirche vor Ort lebendig gestalten. Sie haben gestimmt ein Talent, das uns alle bereichert. Wir freuen uns auf Ihr Engagement!

Das Team der Mitarbeitenden, Pfarrerpersonen und alle amtierenden Gemeindegemeinderatsvorsitzenden in unserer Region Nordost

WELCHE AUFGABEN HAT EIN GEMEINDEKIRCHENRAT?



Kontakt: Karl-Michael Schmidt, E-Mail: karl-michael.schmidt@ekmd.de, ☎ 03 92 06 / 17 04 34

Termine für die Arbeit mit Kindern und Familien für die Monate März bis Mai 2025 in der Region Nordost



Wenn ihr Interesse habt und noch nicht angemeldet seid, schreibt mir doch eine kurze Mail mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Adresse, Postleitzahl, Ort, Geburtsdatum, Telefon-Nr.; Whatsapp-Handy; E-Mail.

Deutsch-Polnische Jugendbegegnung 26.07.–02.08.2025 für Jugendliche ab 13 J. in Torfhaus/Harz



EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND

Die Kosten liegen bei ca. 200,00 € pro Teilnehmer für Unterkunft, Verpflegung und Programm.

Anmeldung und weitere Reise-Informationen über Referent **Karl-Michael Schmidt, Kirchstr. 10, 39326 Hermsdorf**, Tel.: 03 92 06 / 17 04 34, Mobil: 01 51 / 56 30 02 92, E-Mail: karl-michael.schmidt@ekmd.de, www.kirchenkreis-haldensleben-wolmirstedt.de.

Die Tage werden gerahmt durch eine Morgen- bzw. Abendandacht, die wir wechselseitig (deutsche TN einen Tag, polnische TN am nächsten Tag, usw.) aus der Gruppe mit den Teilnehmern gestalten.

Die Mahlzeiten, die wir vor Ort einnehmen, bereiten wir in gemischten Teams (dt/pl) vor, um etwas für die Sprache des anderen zu tun.



Donnerstag – 10. April 2025 – 19.30 Uhr in der evangelischen Sekundarschule Haldensleben; Waldring 101.

Der Eintritt ist frei.

Während der Tour übernachten die Mitwirkenden in Privatquartieren. Daher werden *dringend Gastfamilien für die jungen Menschen gesucht!* Wer hat die Möglichkeit, zwei oder mehr Teens für eine Nacht bei sich aufzunehmen?

Meldet euch gern bei Gemeindepädagogin Anett Ranwig, Tel.: 01 52 / 01 67 93 96.

KINDERKIRCHE ANGERN

MUSICAL WOCHE

ANMELDESCHLUSS
5. MAI 2025
25,- €

4. BIS 8.08. 2025
9:00 - 15:00 UHR
Gemeindehaus Angern

MATTHIAS KOPP (ANGERN, ALTE DORFSTRASSE 26, 039363230 E-MAIL: MUMKOPP@GMX.NET)

KinderBibeltage

Singen, Lachen, Basteln, Geschichten hören, Spielen

im Gemeindehaus
Angern

14. bis 16. April 2025
9:00 – 15:00
Anmeldung bis 20. März

MATTHIAS KOPP (ANGERN, ALTE DORFSTRASSE 26, 039363 - 230 E-MAIL: MUMKOPP@GMX.NET)



Dienstag, 13. Mai 2025

Preis: 35,00 €

Überraschungs-Café-Fahrt

Anmeldung bis 21.04.2025 unter: pfarre.colbitz@gmail.com oder Tel.: 01 76 / 64 48 29 66
oder www.t1p.de/ueberraschungsfahrt



Konfi-WG 2025: Gemeinschaft, Glauben und neue Perspektiven

Fünf Tage voller Begegnungen, Musik und tiefer Gespräche – das ist die Konfi-WG in Greifswald. Über 120 Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie 30 Teamer:innen aus unserem Kirchenkreis und der deutschen evangelischen Gemeinde in Den Haag erleben in der letzten Märzwoche gemeinsam eine intensive Zeit, die weit mehr ist als nur eine Freizeitveranstaltung. Es geht um Beziehungen: zu sich selbst, zu anderen und zu Gott.

Jeder bringt sein eigenes Gepäck mit – nicht nur Rucksäcke und Instrumente, sondern auch Gedanken, Ideen und Emotionen. In der Konfi-WG wird all das zum Thema gemacht: Wie gehen wir mit uns selbst um? Wie gestalten wir unsere Beziehungen? Und welche Rolle spielt Gott in unserem Leben?

Die These der Woche lautet: Diese drei Beziehungen hängen zusammen. Wer an einer arbeitet, verändert auch die anderen.

Der Leuchtturm als Symbol

Das diesjährige Logo ist ein Leuchtturm. Ein starkes Bild: Ein Leuchtturm strahlt weit hinaus, gibt Orientierung und bleibt auch bei Sturm standhaft. So kann auch der Glaube ein fester Anker in schwierigen Zeiten sein.

Begleitend dazu singen die Konfis das Lied "My Lighthouse". Der Song beschreibt Gott als Licht in dunklen Zeiten, als einen, der uns sicher ans Ziel bringt. Die Botschaft: Egal wie chaotisch oder herausfordernd das Leben ist – Gott bleibt beständig.

Text und Fotos: Benjamin Otto



Kita-Kinder erkunden ihre Kirche

Heute führten die *Kita-Kinder der „Loitscher Lausbuben“* die Erkundung ihres Ortes fleißig fort und besuchten die Kirche.

Angekommen vor Ort machte Stefanie Schneider die Kinder erst einmal mit der „Königin der Instrumente“, also der Orgel, bekannt. Es wurden kleine und große Orgelpfeifen angeschaut, die Tasten und Pedale erklärt und hohen und tiefen Tönen gelauscht. Danach wurde selbst fleißig musiziert und probiert.

Um noch ein bisschen mehr der Kirche kennenzulernen, stellte Karl-Michael Schmidt die Elemente wie den Altar und Taufbecken vor. Außerdem lernten die Kinder, wie denn eigentlich der Adventskranz entstanden ist und haben nochmal die Weihnachtsgeschichte gefestigt.

Zum Schluss gab es dann noch eine Gesangseinheit mit Herrn Schmidt und einen Kinderpunsch zum Aufwärmen.

Text und Foto: Lea-May Lerbs





Kontakt: Stefanie Schneider, E-Mail: kantorinschneider@gmx.de, ☎ 03 92 01 / 28 10 63

Kirchenmusik in den Monaten März bis Mai 2025

Fortbildung für Organisten und interessierte Klavierspieler

Am Samstag, dem 1. März 2025 findet in der St.-Marien-Kirche Haldensleben die **Orgel-AG** statt. Von 14:00 bis 16:00 Uhr sind OrganistInnen und an der Orgel interessierte KlavierspielerInnen eingeladen, die fertiggestellte Orgel kennenzulernen und auszuprobieren. Im Anschluss an das praktische Kennenlernen der Orgel wird es ein Kaffeetrinken geben, das die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Austausch bietet. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung gebeten. Anmeldungen sind möglich bei Stefanie Schneider stefanie.schneider@ekmd.de oder unter Tel.: 03 92 01/28 10 63.

Die Stimme – das Instrument des Jahres

Es gibt das „Wort des Jahres“, den Baum des Jahres (in 2025 ist es die Roteiche) und noch viele andere Dinge, die für ein Jahr etwas in den Mittelpunkt rücken dürfen.

Dementsprechend gibt es auch ein Instrument des Jahres. In diesem Jahr ist es die Stimme. Aber ist sie denn wirklich ein Instrument? Instrumente sind doch eigentlich immer Gegenstände, die zum Musizieren genutzt werden.

Doch, sie ist eins, wenn auch ein besonderes. Und das Beste an diesem Instrument ist, dass jede und jeder von uns damit ausgestattet ist. Von Natur aus. Ganz individuell.

Manch einer sagt von sich selbst, er könne nicht singen. Aber die Meisten, die das sagen, haben einfach in der Vergangenheit nur Erfahrungen gemacht, die ihnen das Singen verleidet haben. Es lohnt sich also, es nochmal zu probieren!

Wie bei jedem Instrument kann man nur dann besser werden, wenn man das Instrument benutzt. Dabei ist es ganz egal, ob es beim beherzten Singen im Gottesdienst passiert, zu Hause beim Bügeln oder auch in einem der Chöre in unserer Region.

Singen fördert das Wohlbefinden und ist sogar gesund. Es senkt die Stresshormone und kann das Immunsystem positiv beeinflussen.

Gönnen Sie sich also demnächst mal wieder etwas Wellness und singen Sie!

Konzert mit dem Jungen Bläserkreis Mitteldeutschland

Am Sonntag, dem 25. Mai 2025, findet um 17:00 Uhr in der Katharinenkirche Wolmirstedt ein Konzert mit anspruchsvoller Bläsermusik aus verschiedenen Jahrhunderten statt. Zu Gast ist der **Junge Bläserkreis Mitteldeutschland**, eins der Auswahlensembles unserer Landeskirche. Die etwa 15 Bläserinnen und Bläser gehören Posaunenchoren in der EKM an, wollen darüber hinaus aber anspruchsvolle Bläserliteratur erarbeiten. Unter der Leitung von *KMD Frank Plewka* gestalten sie Konzerte, Rundfunk- und Fernsehgottesdienste. Die musikalische Bandbreite reicht von Gospels über Originalwerke für großes Bläserensemble bis hin zu eher meditativen Stücken. Ein Konzert mit dem Ensemble ist ein ganz besonderes Erlebnis. Lassen Sie sich einladen und überzeugen Sie sich selbst davon. Der Eintritt zum Konzert ist frei.



Der Junge Bläserkreis Mitteldeutschland während eines Konzerts in Krölpa.

Foto: Frank Plewka

Ein Schritt in die Zukunft

Die Jugendkirche in Haldensleben ist ein Ort für jedermann. Jeder, der dabei sein möchte, ist willkommen. Und sie ist auch ein viel genutzter Ort. Mittlerweile proben vier Bands und ein Chor regelmäßig dort, andere Bands proben in regelmäßigen Abständen am Wochenende in der JuKi. Sie ist ein Ort der Gemeinschaft, hier können Jugendliche ihren Glauben so leben und ausdrücken, wie sie ihn empfinden. Dass das Gebäude für die Bedürfnisse der jungen Menschen viel zu klein ist, spüren wir schon lange. Abgesehen von der viel zu kleinen Küche und dem winzigen und unpraktischen Lager ist das Gebäude auch insgesamt zu klein für die annähernd 40 Jugendlichen, die sich jede Woche dort zur Jungen Gemeinde treffen. Es ist nicht möglich, gemeinsam in einem Kreis zu essen oder zu sitzen. Auch dass zum Beispiel Konfitreffs und Bandproben gleichzeitig stattfinden, ist nicht umsetzbar. Wir brauchen mehr Platz. Wir brauchen mehr Raum, damit die junge Kirche wachsen kann. Die Lösung des Problems ist ebenfalls schon seit einiger Zeit in Arbeit: es soll eine neue Jugendkirche auf dem Gelände in der Süplinger Straße gebaut werden. Die Planungen dafür sind in vollem Gange.

Ein weiterer Schritt in diese Richtung erfolgte am 26. Oktober mit der Gründung des Fördervereins „Jugendkirche Haldensleben e.V.“ 27 Gründungsmitglieder trafen sich an diesem Samstagabend und besprachen unter der Leitung von Gemeindepädagoge Robert Neumann die Formalien für die Gründung des Vereins. Sie wählten auch den Vorstand des Vereins. Vorsitzender des Vereins ist Friedemann Espe, stellvertretende Vorsitzende wird Sophia Espe sein. Als Kassenwartin wurde Katja Schulze gewählt. Außerdem soll es noch zwei weitere Vorstandsmitglieder geben, einmal berufen aus dem Kreiskirchenrat des Kirchen-

kreises Haldensleben-Wolmirstedt und ein weiteres Mitglied ernannt aus dem Vorstand der Jugendkirche. Fast alle Gründungsmitglieder sind oder waren selbst einmal Jugendliche in der Jungen Gemeinde in Haldensleben. Sie fühlen sich mit der JuKi verbunden und wollen sie auch als Erwachsene noch weiter unterstützen. Der Verein soll als Förderverein die Arbeit in der Jugendkirche unterstützen, zum Beispiel mit Benefizveranstaltungen, Arbeitseinsätzen oder Konzerten. Die Jugendarbeit ist eine Investition in die Gegenwart und Zukunft der Gemeinden und der Kirche. Dazu wollen wir einen Beitrag leisten. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Wenn auch Sie die Arbeit der Jugendkirche unterstützen wollen, brauchen Sie nur einen Mitgliedsantrag auszufüllen und im Gemeindebüro, bei Robert Neumann oder einem Vorstandsmitglied abzugeben. Wir freuen uns auf Sie!



Mitglieder des Fördervereins „Jugendkirche Haldensleben e.V.“
Foto: privat

Himmlich feiern an Himmelfahrt



Auch in diesem Jahr laden wir herzlich dazu ein, den Himmelfahrtstag gemeinsam zu feiern! Beginnen Sie diesen besonderen Tag mit einem festlichen Gottesdienst an der Bockwindmühle Lindhorst.

Treffpunkt: Bockwindmühle Lindhorst

Donnerstag, 29. Mai 2025, Beginn: 10:00 Uhr.

Freuen Sie sich auf eine feierliche Atmosphäre unter freiem Himmel, mit musikalischer Begleitung durch unsere Projektband, eine inspirierende Liturgie, gestaltet vom Mitarbeitenden-Team Ihrer Region, sowie eine wunderbare Versorgung durch die Mühlenvereine Lindhorst und der Bockwindmühle.

Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit uns und genießen Sie ein schönes regionales Miteinander!

Wir freuen uns auf Sie!

KIRCHE SANKT PETER UND PAUL
BARLEBEN

PFARRER KÖNITZ
GEHT IN DEN
RUHESTAND

GOTTESDIENST 18. MAI 2025 14:00

+++ KAFFEE UND KUCHEN +++

WOLMIRSTEDTER GOSPELCHOR 18:00

Gottesdienste und Veranstaltungen: Terminangaben ohne Gewähr. Bitte beachten Sie die örtlichen Aushänge!

07.03. Freitag:	17:00 Uhr	Rogätz	Weltgebetstag
08.03. Samstag:	17:00 Uhr	Zielitz	Gottesdienst
09.03. Sonntag:	09:00 Uhr	Sandbeiendorf	Gottesdienst
16.03. Sonntag:	10:30 Uhr	Angern	Gottesdienst
23.03. Sonntag:	09:00 Uhr	Mahlwinkel	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Rogätz	Gottesdienst
30.03. Sonntag:	10:30 Uhr	Angern	Gottesdienst
06.04. Sonntag:	09:00 Uhr	Wenddorf	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Rogätz	Gottesdienst
10.04. Donnerstag:	19:00 Uhr	Angern	Orgelkonzert (Fahrradkantor Martin Schulze)
14.04. Montag:	09:00 Uhr	Angern	Kinderbibeltage bis Mittwoch, 16.04.
17.04. Gründonnerstag:	18:00 Uhr	Cröchern	Tischabendmahl
18.04. Karfreitag:	09:00 Uhr	Sandbeiendorf	Gottesdienst
19.04. Ostersonntag:	16:00 Uhr	Zielitz	Gottesdienst
20.04. Ostersonntag:	10:00 Uhr	Angern	Familiengottesdienst
	10:00 Uhr	Rogätz	Familiengottesdienst
04.05. Sonntag:	10:30 Uhr	Rogätz	Gottesdienst
11.05. Sonntag:	09:00 Uhr	Wenddorf	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Angern	Gottesdienst mit Taufe
	10:30 Uhr	Zielitz	Gottesdienst
	14:00 Uhr	Colbitz	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
18.05. Sonntag:	10:00 Uhr	Rogätz	Fahrradgottesdienst mit Kindern und Familie
	14:00 Uhr	Barleben	Verabschiedung Pfarrer Johannes Könitz
25.05. Sonntag:	09:00 Uhr	Mahlwinkel	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Angern	Gottesdienst
29.05. Himmelfahrt, Do.:	10:00 Uhr	Lindhorst	Gottesdienst an der Lindhorster Mühle
08.06. Pfingstsonntag:	10:30 Uhr	Angern	Gottesdienst mit Taufe
	14:00 Uhr	Rogätz	Gottesdienst
15.06. Sonntag:	09:00 Uhr	Sandbeiendorf	Gottesdienst

Termine: Frauenkreise und Kinderstunde

Frauenkreise:

Zielitz: Dienstag, 18.03. / 29.04. / 20.05.
um 15:00 Uhr
Rogätz: Mittwoch, 19.03. / 30.04. / 21.05.
um 15:00 Uhr
Angern: Mittwoch, 19.03. / 30.04. / 21.05.
um 19:00 Uhr
Angern: Mittwoch, 26.03. / 07.04. / 28.05.
um 14:30 Uhr
Sandbeiendorf: Mittwoch, 26.03. / 07.04. / 28.05.
um 19:00 Uhr,

Kinderstunde:

Angern: Donnerstag, den 13.03., 27.03., 08.05.
und 22.05. von 16:00 bis 17:30 Uhr.
Die *Kinderbibeltage* finden vom 14. bis 16. April
von 09:00 bis 15:00 Uhr im Gemeindehaus Angern
statt.

In **Rogätz** findet die Kinderkirche (Klasse 1 bis 6)
im Gemeindehaus dienstags von 16:00 bis 17:00
Uhr am 11.03.; 25.03.; 22.04.; 06.05.; 20.05.2025;
statt.

Monatsspruch April 2025

**Brannte nicht unser Herz in uns,
da er mit uns redete?**

Lukas 24,32

Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Sternsinger waren im Bereich Angern unterwegs

Am 4. Januar waren unsere Sternsinger im Pfarrbereich Angern unterwegs. Bereits zum dritten Mal haben wir uns ökumenisch an der Sternsinger-Aktion der katholischen Kirche beteiligt. Mit viel Freude und Engagement zogen die Kinder mit ihren Liedern und dem Stern von Kirche zu Kirche. In sieben Orten machten wir halt, brachten den Segen zu den Menschen und sammelten Spenden. In diesem Jahr stand die Aktion unter dem Motto "Kinderrechte stärken". Es freut uns sehr, dass dabei schon 1.100 Euro zusammengekommen sind. In den nächsten Tagen werden wir die Summe überweisen, um damit Kinder in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen. Ein großes Dankeschön an alle, die unsere Sternsinger herzlich empfangen und die Aktion mit Spenden möglich gemacht haben. Gemeinsam haben wir ein Zeichen gesetzt – für Solidarität und Nächstenliebe.

Wer noch den Segen für sein Haus haben möchte, kann sich gerne bei mir melden. *Pfarrer M.Kopp*



Die Sternsinger in Mahlwinkel.

Foto: M. Kopp

Schwammsanierung in der Winterkirche „Sankt Mauritius“ in Angern

Die Winterkirche ist ein gemütlicher Gemeinderaum in der Kirche „Sankt Mauritius“ in Angern, der in den 1960er-Jahren errichtet wurde. Anfang des 21. Jahrhunderts wurde er von engagierten Jugendlichen der Jungen Gemeinde neu gestaltet und vor etwa neun Jahren mit einem schönen Holzfußboden versehen. Diesen fand der Schwamm im angrenzenden Mauerwerk besonders schmackhaft – und nach kurzer Zeit musste der Fußboden wieder herausgerissen werden.

Im Januar 2018 begann schließlich die Schwammsanierung. Nach der Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten wurden die Wände freigelegt, der Putz entfernt und sowohl das Mauerwerk als auch der Boden gründlich behandelt. Anschließend erhielt der Raum einen neuen Sanierputz und der Fußboden wurde mit Tonziegeln auf Sand neu verlegt. Das sah schon mal toll aus, wirkte aber noch ein wenig wie eine Baustelle. Da parallel noch der Ausbau des Kirchengemeindehauses

sowie die Schwammsanierung der Grafenloge in der Kirche liefen, blieb die Winterkirche erst einmal unvollendet. Doch Ende 2024 war es endlich so weit: die Renovierung konnte abgeschlossen und der Raum nach den Vorgaben des Denkmalschutzes ausgemalt werden. Nun erstrahlt die Winterkirche in neuem Glanz und wartet darauf, wieder mit Leben gefüllt zu werden.

Für das Foto haben wir den Raum schon mal notdürftig eingerichtet, und man kann sich Gottesdienste in den kalten Monaten schon gut vorstellen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Handwerker, Planer, Helfer und Spender, die dieses Projekt möglich gemacht haben!

Text und Foto: Sven Widdecke



Gottesdienste und Veranstaltungen: Terminangaben ohne Gewähr. Bitte beachten Sie die örtlichen Aushänge!

02.03. Sonntag:	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Barleben Ebendorf	Gottesdienst, katholische Prägung Weltgebetstagsgottesdienst
04.03. Dienstag:	14:00 Uhr	Jersleben	Gemeindenachmittag zum Weltgebetstag
05.03. Mittwoch:	10:00 Uhr 11:00 Uhr	Ebendorf Dahlenwarleben	Andacht im Haus Hoheneck Andacht in der Seniorenvilla
07.03. Freitag:	19:00 Uhr	Barleben	Weltgebetstagsgottesdienst
08.03. Samstag:	16:00 Uhr	Meitzendorf	Gemeindenachmittag
09.03. Sonntag:	09:00 Uhr 10:30 Uhr 14:00 Uhr	Elbeu Wolmirstedt Dahlenwarleben	Gottesdienst Gottesdienst Weltgebetstagsgottesdienst mit den Gersdorfern
11.03. Dienstag:	16:30 Uhr	Barleben	Trauerkaffee im Pfarrhaus
13.03. Donnerstag:	14:30 Uhr	Barleben	Seniorenkreis
16.03. Sonntag:	09:00 Uhr	Barleben	Gottesdienst, evangelische Prägung
19.03. Mittwoch:	09:30 Uhr	Barleben	Andacht im Sonnenhof
22.03. Samstag:	16:00 Uhr	Meitzendorf	Gottesdienst
23.03. Sonntag:	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Jersleben Ebendorf	Gottesdienst Gottesdienst
30.03. Sonntag:	10:00 Uhr	Wolmirstedt	Konfi-WG
01.04. Dienstag:	14:00 Uhr	Jersleben	Gemeindenachmittag
03.04. Donnerstag:	14:30 Uhr	Barleben	Seniorenkreis
06.04. Sonntag:	09:00 Uhr 10:30 Uhr 15:00 Uhr	Barleben Ebendorf Meitzendorf	Gottesdienst, katholische Prägung Gottesdienst Gottesdienst
08.04. Dienstag:	16:30 Uhr	Barleben	Trauerkaffee im Pfarrhaus
18.04. Karfreitag:	15:30 Uhr	Ebendorf	Gottesdienst
20.04. Ostersonntag:	06:45 Uhr	Barleben	Andacht mit dem Posaunenchor Barleben und Abendmahl
24.04. Donnerstag:	15:00 Uhr	Ebendorf	Seniorenkreis
04.05. Sonntag:	09:00 Uhr 10:30 Uhr 15:00 Uhr	Barleben Ebendorf Meitzendorf	Gottesdienst, katholische Prägung Gottesdienst Gottesdienst
08.05. Donnerstag:	14:30 Uhr	Barleben	Seniorenkreis
11.05. Sonntag:	14:00 Uhr	Colbitz	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
18.05. Sonntag:	14:00 Uhr	Barleben	Verabschiedung Pfarrer Johannes Könitz
23.05. Freitag:	18:00 Uhr	Barleben	Serenade mit dem Posaunenchor Barleben
29.05. Donnerstag:	10:00 Uhr	Lindhorst	Gottesdienst an der Lindhorster Mühle
01.06. Sonntag:	09:00 Uhr	Barleben	Gottesdienst, katholische Prägung
05.06. Donnerstag:	14:30 Uhr	Barleben	Seniorentreff
08.06. Pfingstsonntag:	14:00 Uhr	Wolmirstedt	Konfirmation

TERMINE: KINDERKIRCHE

KIRCHE MIT
KINDERN
MITTELDEUTSCHLAND



Die **Kinderkirche in Barleben (Vorschulkinder bis zur 3. Klasse)** trifft sich alle 2 Wochen montags, 16:30 bis 18:00 Uhr, Kontakt: Theresa Winter (01 62/ 3 95 73 41).

Die **Kinderkirche (Klassen 3 bis 6)** findet mittwochs von 16:00 bis 17:30 Uhr im Gemeinderaum im Pfarr-

haus statt am 05.03.; 12.03.; 19.03.; 26.03.; 02.04.; 23.04.; 30.04.; 07.05.; 14.05.; 21.05.; 28.05.2025.

Die **Kinderkirche in Jersleben** findet in der Kirche monatlich donnerstags von 16:00 bis 17:00 Uhr am 06.03.; 03.04.; 08.05.2025 statt. Die Kinderkirche wird durchgeführt von Karl-Michael Schmidt.

Kinder, wie die Zeit vergeht ...

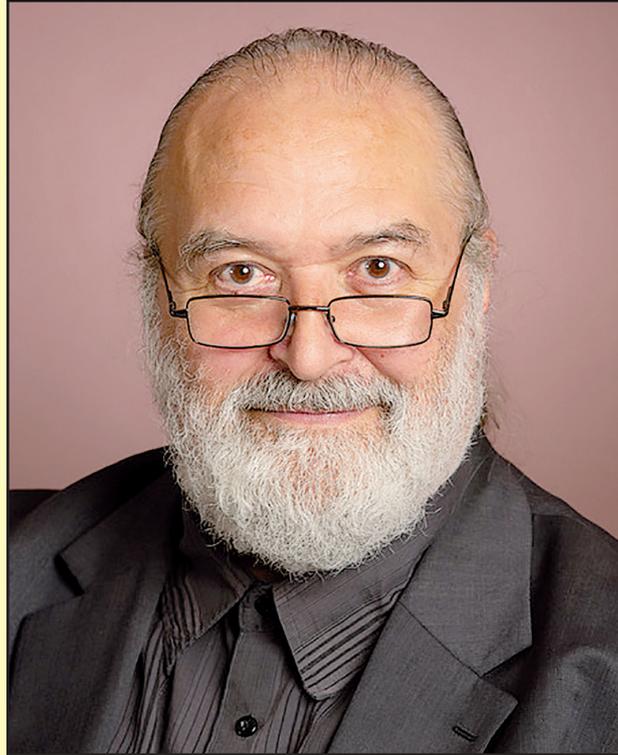
Was zeichnet einen guten Pfarrer aus?

Gut predigen können sollte er, nach Möglichkeit musikalisch bewandert und sangeskräftig sein, freundlich, den Menschen zugewandt, authentisch, ein Vorbild an Gottvertrauen und vermutlich noch vieles andere mehr.

Landpfarrer sollten mithin Generalisten sein und eine 40-Stunden-Arbeitswoche mit geregelten Zeiten gehört eher nicht zu ihrer „Arbeitsplatzbeschreibung“. Sie sind Multitalente mit gutem Draht zu Himmel und Erde.

Wir hier in Barleben und Umgebung hatten nun fast 35 Jahre das große Glück, ein solches Multitalent in den eigenen Reihen zu wissen. Jemand der immer da war, wenn er gebraucht wurde, nicht nur für die Schäfchen seiner Gemeinden. Eine über die Orts-grenzen hinaus bekannte und geschätzte Persönlichkeit ist unser „noch Pfarrer“ **Johannes Könitz**. Es gibt nur wenige Gemeinden hier in unserer Gegend, in der er mal nicht in Vakanz Pfarrer war. Alle kennen und vor allem, die allermeisten mögen ihn.

Am 1. Juni 2025 darf er nun in den wohlverdienten Ruhestand treten. Er wird als letzter Pfarrer mit Amt-sitz in Barleben in die Ortsgeschichte eingehen. In einem Festgottesdienst am 18. Mai 2025 ab 14:00 Uhr wird er von seinen Amtspflichten als aktiver Pfarrer offiziell entbunden.



Pfarrer und Seelsorger sein ist eine Lebensaufgabe, eine Berufung und so dürfen wir uns darauf freuen, dass er auch weiterhin Gottesdienste hält, der Kirchenmusik verbunden bleibt, einspringt „wenn Not am Mann ist“.

Wie formuliert er doch so treffend: Alles kann, aber nichts muß mehr und dabei hat er ein verschmitztes Lächeln im Gesicht. Johannes Könitz ist Pfarrer und Seelsorger aus Leidenschaft. Er wird für die Menschen da sein, ihnen Zuhören, Zuspruch und Rat geben, sicher auch seiner Leidenschaft „Kirchenmusik und Chor“ weiter nachgehen.

Aber er darf sich nun auch Zeit nehmen für das, was immer hinten anstehen mußte, vielleicht auch mal Zeit haben, um nichts zu tun, einfach nur da sein und Zwiesprache halten mit seinem wahren Chef.

Der Herr hat ihn ausgestattet mit einer Vielzahl von Gaben und die wird er ganz sicher auch weiterhin einbringen zum Wohle der Menschen in seinen Dörfern.

Wir sagen von Herzen **Gott sein Dank** lieber Johannes Könitz für Dein unermüdliches Wirken als Pfarrer, als Seelsorger, als Mensch. Bleib behütet und Teil unserer Gemeinschaft.

Wir zählen auch weiterhin auf Dich.

Ute Lüder

Hervorragende Jugendarbeit beim Barleber Posaunenchor

Der Barleber Posaunenchor hat sich zu einem qualitativ sehr guten Klangkörper entwickelt. Entsprechend hat man auch viel Zeit und Energie in die Ausbildung von Nachwuchsbläsern investiert. Dieser hatte am

Rande des Weihnachtskonzerts 2024 in der Barleber Kirche „Sankt Peter und Paul“ einen Auftritt.



Jungbläserinnen Marie (l.) und Helene mit ihrer Posaunenlehrerin Friedlinde Hasenkrug am Rande des Weihnachtskonzerts 2024.

Foto: Wolfgang Fabich

Garten der Stille:

Ein ganz besonderer Ort soll in diesem Jahr Gestalt annehmen

Geboren werden und sterben müssen gehören untrennbar zu unserer menschlichen Natur, zu unserem irdischen Dasein. Wie lange ein Leben währt, können wir letztendlich nicht bestimmen.

Den Hinterbliebenen kommt die Aufgabe zu, die Art und Weise der Bestattung auszuwählen.

Über Jahrhunderte war die Erdbestattung die übliche Form. Die Gräber erhielten Einfassungen und Grabsteine.

Die Bestattungskultur befindet sich seit Jahrzehnten in einem stetigen Wandel. Dem einhergehend verändern sich auch die Friedhöfe. Liegezeiten laufen ab. Grabstellen werden aufgegeben und eingeebnet.

Was wird dann mit diesen Steinen? Die Kirchengemeinde in Barleben hat eine Möglichkeit geschaffen, die Grabsteine von Menschen mit Verbundenheit zu unserem Ort auf dem Kirchhof abzulegen.

Schon vor vielen Jahren entstand die Idee, nach dem Abschluss der Sanierung des Kirchengebäudes auch eine Umgestaltung des Geländes ringsherum vorzunehmen.

Die gesammelten Grabsteine, inzwischen über 90 Objekte, sollen Teil eines „Gartens der Stille“ werden, stehend oder liegend angeordnet. Die Namen und Lebensdaten werden auf diese Weise wieder zugänglich.

Darüber hinaus ist es unser Wunsch, Fotos und Geschichten zu sammeln. Nachfolgende Generationen sollen sich erinnern und über die Menschen informieren können. Ortsgeschichten können so im kollektiven Gedächtnis bewahrt bleiben. Der Erinnerungsort ist für jedermann jederzeit zugänglich.

Die Realisierung unseres „Gartens der Stille mit den Wegen der Erinnerung“ soll noch in diesem Jahr beginnen. Auch wenn wir 80 % der notwendigen Mittel durch öffentliche Förderung einwerben können, bleibt ein beträchtlicher fünfstelliger Betrag, den wir aus Eigenmitteln finanzieren müssen.

Dafür bitten wir um Unterstützung. Werden Sie Patin oder Pate z.B. für einen Quadratmeter im entstehenden Labyrinth. Helfen Sie mit Ihrer Spende, die teilweise sehr alten Sandsteinobjekte fachgerecht zu restaurieren.

Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Flyern und auf unserer Homepage www.kirche-barleben.de. Nutzen Sie auch gern unseren QR-Code. Spenderinnen und Spender erhalten eine Patenurkunde und gern auch eine Spendenbescheinigung.

Informationen und Auskünfte darüber geben wir gern auch per E-Mail über pfarramt-barleben@kirche-barleben.de.

Ute Lüder



So stellen wir uns den „Garten der Stille“ vor.

Frühjahrs-Arbeitseinsatz – Wir machen Ordnung

Helfende Hände werden gesucht für unsere diesjährige Frühjahrsaktion:

Ebendorf: Samstag, 15. März 2025, 9:00 Uhr,

Barleben: Samstag, 5. April 2025, 9:00 Uhr.

Was steht an? Flächen abharken, Beete herrichten,

Laub und Gestrüch in Containern verbringen u.a.m.

Mitzubringen: Gute Laune, geeignete Gartengeräte, Handschuhe ...



Es wäre auch toll, wenn sich Menschen finden, die bereit sind, Frühjahrsputz in unseren Gemeinderäumen zu leisten, evt. auch die Fenster putzen! Danke schon jetzt an alle, die uns Jahr für Jahr unterstützen und herzlich Willkommen allen, die für sich entscheiden: **Ja, ich bin auch dabei!** Übrigens: alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind versichert.

Ute Lüder, Barleben

Viel Klang und viel Rhythmus



Der Posaunenchor Barleben hat sich für 2025 wieder viel vorgenommen

Das Jahr 2024 endete für den Posaunenchor Barleben mit dem gut besuchten Weihnachtskonzert, für das sich das Publikum mit großem Beifall und gut gefülltem Spendenkorb erkenntlich zeigte. Ein Ausruhen auf den errungenen Lorbeeren gibt es aber für die Bläserinnen und Bläser nicht: auch für 2025 gibt es schon jetzt ein umfangreiches Programm.

Natürlich steht für den Posaunenchor der Einsatz im Dienst der Kirche an erster Stelle. So wird er in diesem Jahr wieder die Gottesdienste zu Ostern, zu Pfingsten, zur „Jubel-Konfi“ und Heiligabend mit Musik umrahmen und auch anlässlich der Entpflichtung von Pfarrer Johannes Könitz zu hören sein. Auch der Einsatz auf dem Barleber Friedhof

zum Ewigkeitssonntag steht wieder auf dem Jahresplan. Und bestimmt werden die für Juni geplante Serenade und die Festmusik in der Adventszeit zu ganz besonderen Formen von Gottesdienst werden.

Die Bläserinnen und Bläser beschränken ihr Einsatzgebiet aber nicht auf den Rahmen der Kirche. So planen sie, auch 2025 die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag in Ebendorf mitzugestalten, die Weihnachtsmärkte in den zur kommunalen Gemeinde gehören-

den Ortschaften zu eröffnen und in der Adventszeit in den Seniorenheimen zu musizieren. Dass das Wirken des Posaunenchores über die Grenzen Barlebens hinaus bekannt ist und geschätzt wird, zeigt sich darin, dass er nicht nur aus der Heimatgemeinde angefragt wird,

bei besonderen Ereignissen mitzuwirken. So ist schon vereinbart, dass er in diesem Jahr sowohl das Sommerfest als auch das Martinsfest in Vahldorf und die Waldweihnacht in Beyendorf mit seiner Musik mitgestalten wird. Zu den besonderen Ereignissen dieses Jahres sollen zudem jeweils von einer Andacht ergänzte Konzerte in Hillersleben und in Hornhausen gehören. Darüber hinaus werden Mitglieder des Posaunenchores beim Gottesdienst zu Him-



Der Barleber Posaunenchor.

Foto: privat

melfahrt in Emden, beim Gedenkgottesdienst am 3. Oktober in Marienborn, beim Landesposaunenfest in Sangerhausen und beim großen Weihnachtskonzert in der Magdeburger Pauluskirche dabei sein.

Ja, der Posaunenchor Barleben hat sich für 2025 wieder viel vorgenommen. Intensiv wird dazu geprobt. Viel Klang und viel Rhythmus wird die Zuhörerinnen und Zuhörer erwarten. Seinen Sie schon jetzt herzlich eingeladen!

Friedlinde Hasenkrug

Was bedeutet Fastenzeit?

Klarheit gewinnen, sich anders kennenlernen: Die Fastenzeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bietet Raum dafür: Es gibt viele Möglichkeiten, die knapp sieben Wochen zu gestalten.

Beim „Plusfasten“ versuchen Fastende, neue Gewohnheiten zu etablieren, etwa regelmäßig Sport zu treiben oder jeden Tag ein Almosen zu geben. Oder sie verzichten auf bestimmte Speisen und Getränke. Wer einmal in das Abenteuer der Fastenzeit aufgebrochen ist, wird unterwegs manchmal dünnhäutiger und empfänglicher, auch für spirituelle Dimensionen von Passion und Ostern. Die Bibel berichtet an mehreren Stellen von einer 40tägigen Fastenzeit. Mose, Elia und Jesus bereiten sich auf diese Weise auf ihren göttlichen Auftrag vor. Doch ihre Geschichten zeigen: Gott gibt seine eigenen Antworten auf ihre Fragen und Sehnsüchte. Was für ein Glück!

Was bedeutet Karfreitag?

„Good Friday“ – so heißt der Karfreitag in Großbritannien. Die Briten folgen damit Martin Luther, der vom „Guten Freitag“ sprach. Unsere Bezeichnung für den Freitag vor Ostern betont, vom Althochdeutschen ausgehend, Klage und Trauer. Zwei gegensätzliche Sichtweisen auf das, was an Jesu Todestag passierte, hatten auch die Menschen rund um den Hügel Golgata bei Jerusalem. Für die meisten war der Mensch, der da am Kreuz hing, ein Aufständischer und Gotteslästerer. Für einige wenige indes war dieser Jesus, der hier hingerichtet wurde, ein Messias, ein Gesalbter Gottes. Das grausame Ende des menschengewordenen Gottes wurde drei Tage später nach Jesu Aufweckung zum Hoffnungsgrund für Christinnen und Christen: Gott ist keine entrückte Macht, sondern er kennt auch unseren größten Schmerz und unser tiefstes Leid.

Quelle: ZEITANSAGE in „andere zeiten“, Ausgabe 01/25

Gottesdienste und Veranstaltungen: Terminangaben ohne Gewähr. Bitte beachten Sie die örtlichen Aushänge!

07.03. Freitag, Weltgebetstag:	18:00 Uhr	Colbitz	Gottesdienst in der Kantorei
	18:00 Uhr	Cröchern	Weltgebetstag im Bürgerhaus
09.03. Sonntag:	10:30 Uhr	Samswegen	Gottesdienst
16.03. Sonntag:	09:00 Uhr	Cröchern	Gottesdienst
12.03. Mittwoch:	19:00 Uhr	Lindhorst	Gottesdienst
10.04. Donnerstag:	17:00 Uhr	Uchtdorf	Orgelkonzert (Fahrradkantor Martin Schulze)
17.04. Gründonnerstag:	18:00 Uhr	Cröchern	Abendmahl anders im Bürgerhaus
18.04. Karfreitag:	10:30 Uhr	Samswegen	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Burgstall	Gottesdienst
	18:00 Uhr	Lindhorst	Gottesdienst
19.04. Karsamstag:	18:00 Uhr	Meseberg	Gottesdienst auf dem Kirchplatz
20.04. Ostersonntag:	10:30 Uhr	Colbitz	Gottesdienst
30.04. Mittwoch:	19:00 Uhr	Lindhorst	Abendandacht
04.05. Sonntag:	09:00 Uhr	Uchtdorf	Gottesdienst
10.05. Samstag:	19:00 Uhr	Colbitz	Kino in in der Kantorei
11.05. Sonntag:	14:00 Uhr	Colbitz	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
18.05. Sonntag:	10:30 Uhr	Samswegen	Gottesdienst
	14:00 Uhr	Barleben	Verabschiedung Pfarrer Johannes Könitz
25.05. Sonntag:	14:00 Uhr	Cröchern	Konzert
29.05. Donnerstag, Himmelfahrt:	10:00 Uhr	Lindhorst	Gottesdienst an der Lindhorster Mühle
05.06. Pfingstsonntag:	10:30 Uhr	Cröchern	Gottesdienst mit Konfirmation
15.06. Sonntag	10:30 Uhr	Burgstall	Gottesdienst

Termine: Gruppen und Kreise

Paulus-Chor Colbitz: Donnerstag, 19.30 Uhr,

Ort: Gemeindesaal Colbitz,

Leitung: Kantorin Stefanie Schneider

Kinderkirche Colbitz / Lindhorst: für die Klassen 1 bis 6: dienstags 04.03.; 18.03.; 01.04.; 29.04.; 13.05; 27.05 2025. Uhrzeit: 16:00 bis 17:30 Uhr, Ort: Gemeindehaus Colbitz, Leitung: K.-M. Schmidt

Kinderkirche Samswegen / Meseberg: findet derzeit keine Kinderkirche statt.

Frauenkreis „JÜNGER“:

Letzter Mittwoch im Monat, Uhrzeit: 15:00 Uhr,

Ort: Gemeindesaal Colbitz

Frauenkreis „ÄLTER“:

Termin immer nach Absprache, Sie werden einzeln informiert, Uhrzeit: 14:00 Uhr,

Ort: Gemeindesaal Colbitz

Frauenkreis Cröchern: 25.03., 08.05., 27.05., 15 Uhr

Frauenkreis Uchtdorf: 28.01., 15:00 Uhr

Treffen der jüngeren Frauengruppe

Einmal im Monat trifft sich die jüngere Frauengruppe der KG Colbitz/Lindhorst, um im Gemeindesaal gemeinsam zu beten, zu singen und über Gott und die Welt zu erzählen, wobei wir von Pfarrer Meyer tatkräftig unterstützt werden.

Das letzte Beisammensein im vergangenen Kirchenjahr fand in gemütlicher Runde im Volkshaus bei Kaffee und Kuchen statt. Wir sprachen über Begebenheiten im Gemeindeleben, Erinnerungen wurden ausgetauscht und es wurde sehr viel gelacht.

Wer von den Frauen Ü 65 gern an unseren Veranstaltungen teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen. Die Frauenstunden finden immer am letzten Mittwoch des Monats um 15.00 Uhr im Kirchsaal in Colbitz statt.

Sabine Lehmann, Helga Linster, Foto: privat



Die St.-Johannes-Kirche und die Johanneswiese – Zwei besondere Orte zum Innehalten

Blättern Sie durch diese Ausgabe des „Kirchturmblicks“, dann fällt Ihnen, wie jedes Jahr, unser Himmelfahrtsgottesdienst an der Lindhorster Mühle ins Auge. Vielleicht fragen Sie sich: Hat Lindhorst eigentlich auch eine Kirche?

Unsere kleine Dorfkirche, die Sankt-Johannes-Kirche, liegt idyllisch am Dorfanger und wurde zwischen 1859 und 1861 erbaut. Seit ihrer Weihe im Jahr 1861 prägt ihr schlanker Kirchturm mit seinem quadratischen Grundriss das Ortsbild. Auf der Westempore befindet sich die Orgel, die 1878 von Carl Böttcher geschaffen wurde und über acht Register verfügt. Die Bronzeglocke unserer Dorfkirche wurde im Jahr 1820 von L. Leonard in Burg gegossen und begleitet mit ihrem Klang bis heute unser Gemeindeleben. Dank einer modernen Sitzkissenheizung kann die Kirche auch an kühlen Tagen genutzt werden.

Johanneswiese

Seit 2023 gibt es neben der Kirche die liebevoll gestaltete Johanneswiese. Eine engagierte Projektgruppe hat hier alte Obstbaumsorten und Sträucher mit biblischem Bezug gepflanzt und pflegt sie mit viel Hingabe. Diese kleine grüne Oase lädt zum Innehalten und Durchatmen ein und bietet eine wohltuende Gelegenheit für eine kurze Auszeit vom Alltag.



Eine offene Kirche

Die Sankt-Johannes-Kirche ist eine offene Kirche – jederzeit für Sie zugänglich. Ob Sie sich einfach ausruhen, den Kirchoraum erkunden oder ein stilles Gebet sprechen möchten – hier ist Platz für Freude und Dank, aber auch, um Sorgen vor Gott zu bringen. Nehmen Sie sich ein Bibelwort mit auf den Weg durch den Tag und die Woche.

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie diesen besonderen Ort – fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

*Kathleen Kremkau, GKR Colbitz–Lindhorst
Foto: privat*

Freiwillige Helfer bringen Glanz auf den Meseberger Kirchhof

Am Samstag, dem 16. November, versammelten sich zahlreiche freiwillige Helfer auf dem Kirchhof der St.-Laurentius-Kirche in Meseberg, um gemeinsam das herabgefallene Laub zu beseitigen. Bei trockenem Wetter und guter Laune machten sich die engagierten Bürger daran, den Kirchhof für die bevorstehenden Wintermonate vorzubereiten.

Die Aktion wurde von dem Gemeindegemeinderat organisiert und fand großen Anklang. Die ersten Helfer, ausgestattet mit Rechen und großen Säcken, trafen schon vor Beginn ein und machten sich an die Arbeit. „Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen bereit sind, ihre Zeit und Energie für die Gemeinschaft zu investieren. Der Kirchhof ist ein wichtiger Ort für uns alle und gemeinsam können wir ihn in einem einladenden Zustand erhalten“, so Sandra Brückner, Gemeindegemeinderatsvorsitzende.

Hand in Hand arbeiteten die Familien, Senioren und die Erwachsenen und genossen die gesellige Atmosphäre. Als Dankeschön wurden die Helfer mit Tee, Kaffee, Bockwurst und dem ersten Glühwein samt Stolle verwöhnt.

Ein besonderes Dankeschön an Familie Koesling, die wie in den letzten Jahren auch, ihre Technik zum Abfahren des anfallenden Laubs zur Verfügung stellte!

Wir freuen uns auf das nächste Laubfegen in Meseberg!

A. Brückner



Alle halfen mit beim Kirchhofputzen.

Foto: privat

Herzliche Einladung zum Kirchenputz

Der Staub des Winters muss raus!

Deshalb suchen wir viele fleißige Helferinnen und Helfer

**am Freitag,
dem 11. April 2025,
ab 15:00 Uhr**

an der evangelischen Kirche
„Sankt Paulus“ in Colbitz.



Beginn der Adventszeit in Samswegen

In der Sankt-Sebastian-Kirche in Samswegen fand am 1. Adventssonntag das alljährliche Adventskonzert mit anschließendem Weihnachtsmarkt statt.

Burkhard Wohlfarth hieß die zahlreichen Konzertbesucher willkommen.

Eröffnet wurde das Konzert mit dem Choral „Macht hoch die Tür“, unter Orgelbegleitung von Jörg Rustenbach, hier war die gesamte Gemeinde zum Mitsingen eingeladen.

Im Anschluss stimmte der Männerchor „Liederkranz“, unter der Leitung von Uli Holze, die ersten drei Weihnachtslieder an.

Die Kinder der Kita „Fuchsbau“ unter der Leitung von Frau Blasko entführten die Zuhörer in die „Weihnachtsbäckerei“ und der Schulchor, unter der Leitung von Yvonne Müller, stimmte die Besucher auf die Adventszeit ein.

Der Gemischte Chor „TonArt“ faszinierte sowohl mit klassischen als auch modernen Weihnachtsliedern, wie „Maria durch den Dornwald ging“, „That's Christmas to me“ und „Still, still, still“.

„Sind die Lichter angezündet“ fragten der Schulchor, der Männerchor „Liederkranz“ und der Gemischte Chor „TonArt“ in ihrem gemeinsamen Auftritt.

Mit „Süßer die Glocken nie klingen“ und „Stille Nacht“, gesungen vom Männerchor „Liederkranz“, wurde das diesjährige Adventskonzert beendet. Mit großem Applaus bedankte sich das Publikum für das tolle Konzert.

Im Anschluss war in der Kirche und rund um den Kirchplatz für das leibliche Wohl der Weihnachtsmarktbesucher gesorgt. Vereine, Schulklassen, Feuerwehr und lokale Anbieter hatten viele Leckereien an Ihren Ständen anzubieten.

Zum Abschluss des schönen Adventssonntags wurde auf dem Kirchplatz unter dem Schein vieler Lampen zum „Rudelsingen“ geladen. Jung und Alt begrüßten hier gemeinsam die Adventszeit. *Birgit Gippner*



Adventskonzert in der Samsweger Kirche.

Foto: Burkhard Wohlfarth

3. Ostermarkt in Samswegen

05.04.2025 ab 11.00 Uhr Kirchplatz

Aufruf zum Wettbewerb: • schönster Oster-Vorgarten oder Hauseingang von Samswegen/Bleiche
• beste Ostertorte

Anmeldungen zu beiden Wettbewerben (bitte mit Namen und Adresse) vom 17.-28.03.2025 zur regulären Öffnungszeiten in der **Apotheke am Heiderand**. **Teilnehmen können alle Anwohner**

- gestaltet bis 30.03.25 Eure sichtbaren Vorgärten oder Hauseingänge! **Die Jury-Begehung erfolgt am 31.03.25**
Die ersten 3 Platzierten erhalten am 02.04.25 Bescheid
- präsentiert als passionierte Tortenbäcker Eure klassischen oder modernen süßen Köstlichkeiten.
Abgabe und Ausstellung der Torten am 05.04 bis 12.00 Uhr am Orgastand. **Die Jury-Verkostung erfolgt 13.30 Uhr**

Freut Euch auf:

- **Bunte Osterrally** – für kleine und große Leute
 - **Präsentation von Vereinen und Firmen**
 - **Pflanzentauschbörse** ↔ GEBEN und NEHMEN, SPENDEN oder TAUSCHEN von Gemüsepflanzen, Samen, Ableger, Setzlinge, Stauden, Sträucher, Zimmerpflanzen, Gartenliteratur
 - **Oster- und Regionalmarkt**
 - **Alte Landwirtschaft-Technik, Bullenreiten, Kasperltheater und vieles, vieles mehr...**
- Frühlingskonzert mit Bekanntgabe & Prämierung der Sieger aller ausgerufenen Wettbewerbe**
Kommt hungrig und durstig, wir sorgen für Euer leibliches Wohl !!!

Seid aktiv dabei-
erkundet,
erlebt,
genießt.

Abendmahl anders

Gern können Sie sich am Buffett mit beteiligen. Verschiedene Getränke sind vorhanden

Wir feiern anders Abendmahl. Alle bringen etwas mit und wir genießen gemeinsam ein ausgedehntes Abendessen,

Gründonnerstag, 17. April 2025, 18:00 Uhr

Wir erwarten Sie im **Bürgerhaus Cröchern!**

Jeder darf mit einer Kleinigkeit zum Büfett beitragen. Getränke sind vorhanden!

Vielen Dank für Ihre Anmeldung! Sie helfen uns damit beim Planen!



*Text und Foto:
Th. Meyer*



Neujahrsempfang im „Volkshaus“

Der Neujahrsempfang am Sonntag, dem 26. Januar 2025, zur Mittagszeit war eine wunderbare Gelegenheit, das neue Jahr gemeinsam zu begrüßen und in festlicher Atmosphäre zusammenzukommen.

Eingeladen hatte der Kirchengemeindeverband KGV Colbitz-Lindhorst zu einer Andacht mit Pfarrer T. Meyer und anschließendem geselligem Beisammensein und schönem Mittagessen, zusammen mit den Mitgliedern des Gemeindegemeinderates, des Paulus-Chores, der Feuerwehr, der Gemeinde Colbitz und den vielen Helfern und Unterstützern. Beides fand wegen der kalten Temperaturen im festlich geschmückten Saal

des Volkshauses in Colbitz statt. Solche Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich mit Gemeindegliedern auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und die Gemeinschaft zu stärken, für das leibliche und seelische Wohl zu sorgen, aber vor allem die Möglichkeit – DANKE – zu sagen. Das tat die GKR-Vorsitzende Kathleen Kremkau mit einem schönen Dankesgedicht, welches an alle Anwesenden gerichtet war.

Die vielfältigen angeregten Gespräche an den Tischen und die lachenden Gesichter zeugten von einem gelungenen Neujahrsempfang 2025.

Sandra Horn



Fotos: privat

Geburtstagscafé in Colbitz

Zu immer größerer Beliebtheit hat sich das Geburtstagscafé bei Senioren ü70 aus Colbitz und Lindhorst entwickelt. Von anfänglich fünf Gästen 2023 konnten wir beim letzten Kaffee 25 Teilnehmer begrüßen. Dabei wird in gemütlicher Runde mit Pfarrer Meyer gesungen, Kaffee und Kuchen genossen und ausgiebig erzählt. Für viele Senioren eine schöne Art, Gemeinschaft zu erfahren.

Als Hinweis für die Senioren, die im Januar bis einschließlich Mai Geburtstag haben, den 20. Juni vormerken.

Andrea Stage, Foto: privat



Weltgebetsstag der Frauen

Zum Weltgebetsstag laden wir alle Frauen aus Colbitz/Lindhorst/Meseberg und Samswegen herzlich ein. Er findet am 7. März 2025 ab 18:00 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal Colbitz statt. Wir werden viel Interessantes von den Cook-Inseln kennenlernen.



Gottesdienste und Veranstaltungen: Terminangaben ohne Gewähr. Bitte beachten Sie die örtlichen Aushänge!

02.03. Sonntag:	09:00 Uhr	Elbeu	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Glindenberg	Gottesdienst
07.03. Freitag:	18:00 Uhr	Wolmirstedt	Weltgebetstag in Sankt Josef (kath. Gem.)
16.03. Sonntag:	09:00 Uhr	Farsleben	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst
30.03. Sonntag:	10:30 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst
06.04. Sonntag:	16:30 Uhr	Glindenberg	Gottesdienst
13.04. Sonntag:	10:30 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst
17.04. Gründonnerstag:		Cröchern	Regionalgottesdienst (s. Seite 20, unten)
18.04. Karfreitag:	09:00 Uhr	Elbeu	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst (Kantorei Wolmirstedt)
	14:00 Uhr	Farsleben	Gottesdienst
20.04. Ostersonntag:	08:00 Uhr	Elbeu	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst
04.05. Sonntag:	09:00 Uhr	Elbeu	Gottesdienst
11.05. Sonntag:	09:00 Uhr	Farsleben	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst
	14:00 Uhr	Colbitz	Vorstellungsgottesd. der Konfirmanden
18.05. Sonntag:	14:00 Uhr	Barleben	Verabschiedung Pfarrer Johannes Könitz
25.05. Sonntag:	09:00 Uhr	Glindenberg	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst
29.05. Donnerstag, Himmelfahrt:	10:00 Uhr	Lindhorst	Gottesdienst an der Lindhorster Mühle
08.06. Pfingstsonntag:	14:00 Uhr	Wolmirstedt	Konfirmation

Termine: Gruppen und Kreise

Kindergruppe: in Farsleben im Gemeindehaus der Kommune Farsleben, Im Winkel 2; freitags von 15:30 bis 16:30 Uhr, Klasse 1 bis 6: am 14.03.; 28.03.; 25.04.; 09.05.; 23.05.2025;

Neustart einer Gruppe in Wolmirstedt im Gemeindeforum St.-Katharinen-Kirche donnerstags 15:00 bis 16:30 Uhr am 27.02.2025. Weitere Termine werden dann verabredet.

Junge Gemeinde: donnerstags, 18:00 Uhr, Katharinenkirche WMS, Benjamin Otto

Gospelchor: Montag, 19:30 Uhr, Katharinenkirche WMS, Axel Rose, Tel.: 03 91 / 50 67 22 19

Kantorei: Mittwoch, 19 Uhr, Katharinenkirche WMS, Stefanie Schneider

Paulus-Chor Colbitz: Donnerstag, 19:30 Uhr, Pauluskirche Colbitz, Stefanie Schneider

Jungbläserausbildung: Dienstag ab 17:30 Uhr, Katharinenkirche WMS, Stefanie Schneider

Posaunenchor: Dienstag, 19:00 Uhr, Katharinenkirche WMS, Stefanie Schneider

Begegnung und Beratung:

Besuchsdienstkreis WMS: nach Vereinbarung: Mittwoch, 10:30 Uhr, Katharinenkirche WMS

Freundeskreis Suchthilfe für Betroffene

und ihre Angehörigen: jeden 1. und 3. Montag im Monat, 19:00 Uhr, Katharinenkirche Wolmirstedt

Online-Spenden jetzt in Wolmirstedt möglich

Die Sankt-Katharinen-Kirche Wolmirstedt bietet ab sofort eine moderne und einfache Möglichkeit, Spenden online zu tätigen. Mithilfe eines QR-Codes können Sie ganz bequem von ihrem Smartphone oder Tablet aus eine Spende leisten.

Wie es funktioniert: siehe Seite 2 unten.

Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, tragen Sie Ihre persönlichen Daten ein.

Erst durch die Bestätigung der Zahlung über Ihr PayPal-Konto wird die Spende ausgeführt.

Mit nur wenigen Klicks können Sie soziale Projekte, die Kirche oder wohltätige Zwecke unterstützen.

Spendenzwecke: Wir haben spezielle Spendenbuttons eingerichtet für: **unsere Orgel, unsere Glocken, unsere Kita, die allgemeine Arbeit unserer Kirchengemeinde.**

Probieren Sie es aus! Wir laden Sie herzlich dazu ein. Vielen Dank ❤️



Krippenspiel am Heiligen Abend in Farsleben

Am Heiligen Abend 2024 erlebten die Gottesdienstbesucher in der Dorfkirche Farsleben ein wunderschönes Krippenspiel, das von einer engagierten Kindergruppe aufgeführt wurde. Seit vielen Jahren arbeiten die Kinder mit Frau Wolff und Frau Rechlin zusammen, um die Weihnachtsgeschichte immer wieder neu zu erzählen und mit viel Freude und Hingabe aufzuführen.

Der Gottesdienst wurde von Gemeindepädagoge Karl-Michael Schmidt mit viel Einfühlungsvermögen geleitet. Mathilda begleitete den Gesang der Gemeinde auf der Orgel und verlieh dieser Stunde eine festliche Atmosphäre.



Ein herzlicher Dank gilt auch den ehrenamtlichen Helfern des Vereins „Webershof“, die den Kirchenschmuck von der Vorbereitung bis zum Abbau liebevoll übernommen haben und so zum festlichen Glanz am Heiligenabend beitrugen.

Dank der vielen helfenden Hände konnte der Heilige Abend in Farsleben zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Ute Kopp



Die Kindergruppe führte sehr engagiert das Krippenspiel in der Farsleber Kirche auf. Fotos: Marco Kraus

Ein unvergessliches Adventskonzert in der Sankt-Katharinen-Kirche in Wolmirstedt

Ein bezauberndes Konzert der Neupostolischen Gemeinden eröffnete am 30.11.24 in der festlich geschmückten Sankt-Katharinen-Kirche in Wolmirstedt eine Reihe von berührenden Adventsveranstaltungen. Unter der einfühlsamen Leitung von Jan Petereit gelang es allen ehrenamtlichen Musikerinnen und Musikern sowie dem Chor, die Zuhörer zu verzaubern. Engagierte junge Sängerinnen und Sänger brachten die festliche Adventsstimmung zum Leben und ließen die Musik in ihrer ganzen Schönheit erstrahlen.

Ein Höhepunkt des Abends war der Auftritt des Kinderchors, der mit seinen zarten Stimmen für einen Moment voller lebendiger, kindlicher Freude sorgte.

Die Kollekte des Abends, nach Abzügen für organisatorische Kosten, kam der Tafel des Deutschen Roten Kreuzes in Wolmirstedt zugute.

Allen Besuchern und großzügigen Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Ihre Unterstützung macht solche Veranstaltungen und Hilfsprojekte erst möglich.

Ute Kopp



Kreismusikschule zu Gast in der Sankt-Katharinen-Kirche in Wolmirstedt

Am 1. Dezember 2024 war die Kreismusikschule zu Gast in der Sankt-Katharinen-Kirche in Wolmirstedt. Viele talentierte Musiker brachten vertraute Melodien aus Tschaikowskys bekanntem Ballett „Der Nussknacker“ zu Gehör.

Die schöne Stimme der Erzählerin (Foto rechts) und die Klänge der Instrumente entführten die Zuhörer in eine märchenhafte Welt und sorgten für einen weiteren festlichen Akzent in der Adventszeit. Es war ein unvergesslicher Nachmittag für alle Konzertbesucher.

Ute Kopp



Fotos: privat

Die Reise des Herrn BACH nach China

Ein außergewöhnliches Konzert entführte das Publikum auf eine musikalische Reise zwischen Barock und China. Zhiyuan Luo (Peking/Leipzig) ließ auf der **GuZheng** Bachs Musik in schwebenden, fremdartigen Klängen erklingen, während **Ulrich Thiem** (Dresden) mit **Cello, Kunstpfeifen und Erzählkunst** humorvoll durch das Programm führte.

Die einzigartige Verbindung von **westlicher Klassik** und **fernöstlicher Klangkunst** begeisterte das Publikum und zeigte: **Bachs Musik kennt keine Grenzen!** *Ute Kopp*



Fotos: privat

Gottesdienst mit dem Gospelchor

Am 12. Januar 2025 wurde unser Gottesdienst musikalisch vom Wolmirstedter Gospelchor begleitet. Mit modernen Spirituals und ausdrucksstarken Stimmen unterstützten die Sängerinnen und Sänger unser Gebet für Frieden und Gemeinschaft – sowohl in unserer Kirchengemeinde als auch in der Welt.

Die Musik schuf eine besondere Atmosphäre und bereicherte den Gottesdienst auf eindrucksvolle Weise. Wir danken dem Wolmirstedter Gospelchor herzlich für diesen gelungenen Beitrag.

Wo kann ich den Wolmirstedter Gospelchor demnächst hören? www.gospel-power-weekend.de



Der Wolmirstedter Gospelchor beim Weihnachtskonzert in der Sankt-Katharinen-Kirche.

Foto: privat

Adventsgottesdienst in der Kita

Im Dezember feierte unsere Kita gemeinsam mit den Kindern, ihren Familien und allen, die gerne dabei sein wollten, unseren Gottesdienst im Advent. Die Kirche war adventlich geschmückt und unsere Pfarrerin Frau Kopp begrüßte alle Anwesenden. Mit ihr gemeinsam gestalteten die Kinder der Kita und ihre Erzieherinnen den Gottesdienst. Unser Thema war „Wie der Adventskranz entstand“. Im Altarraum entstand dann auch ein großer Adventskranz. Dieser erstrahlte durch zahlreiche Lichter und machte den Raum noch heller und leuchtete bis in die Herzen der Menschen.

Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen für alle und mehrere Bastelstände. Frau Wesemann zog mit den Kindern Kerzen, unsere Praktikanten bastelten mit ihnen ein Bild mit Krippenmotiv und unser Gemeindepädagoge Karl-Michael Schmidt zeigte uns, wie man schöne Scherenschnittgoldsterne gestaltet. Wir danken Ihnen herzlich und auch den fleißigen

Kuchenbäckern. Zu dieser Adventsfeier sammelten wir auch erste Spenden für ein neues Klettergerüst. Da unser Klettergerüst leider schon in die Jahre gekommen, kaputt ist und ein neues leider sehr viel Geld kostet, sind wir auf Spenden angewiesen. Wir sammeln hierfür weiterhin.

Wenn auch Sie uns unterstützen möchten können sie auf folgendes Konto spenden: Evangelischer Kirchenkreisverband, Kreissparkasse Börde, IBAN: DE50 8105 5000 3302 0027 17. Spendenzweck: Kita Sankt Katharinen WMS. Für eine Spendenbescheinigung bitte die komplette Adresse mit angeben.

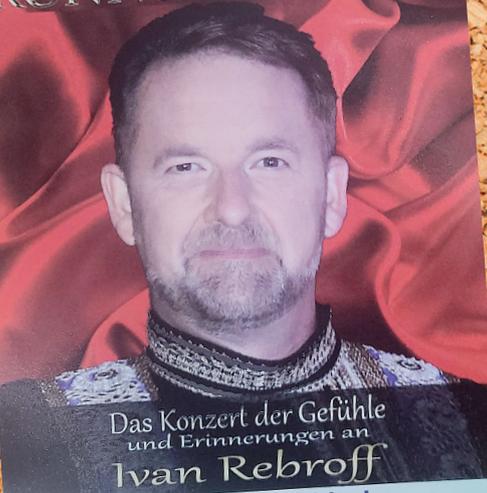
Wir freuen uns über jede, auch kleinste, Spende. Herzlichen Dank allen, die uns unterstützen und bereits unterstützt haben sagen die Kinder der Ev. Kita „Sankt Katharinen“.



Foto: privat

DIE STIMME DER EXTRAKLASSE

RONNY WEILAND



Das Konzert der Gefühle
und Erinnerungen an
Ivan Rebroff

Colbitz, Pauluskirche
18. Mai 2025, 16:00 Uhr

Tickets: Mühlenbäckerei Düsedau (0392077805 57), Lotto-Annahmestelle
Marktplatz 1 (039207/848 02) und Sportlerklause Colbitz (039207/804 61)
Getränke zu dieser Veranstaltung sind vorrätig

Ostern in Meseberg



19. April – ab 18 Uhr
Osterfeuer & Andacht

Musikalischen Umrahmung durch das Blasorchester Angern

Vorabinformation



Deutsche Kleiderstiftung

Die geplante Sammelwoche
ist vom
16. bis 21. Juni 2025
mit Abholung in der
Folgewoche.
**Genauere Termine im
nächsten Kirchturmblick!**



Mittsommerkonzert
Meseberg

Samstag
21. Juni 2025
18 Uhr

LUCIA KELLER
SÄNGERIN & PIANISTIN
Chor TonArt

KONZERT MIT KAFFEE UND KUCHEN

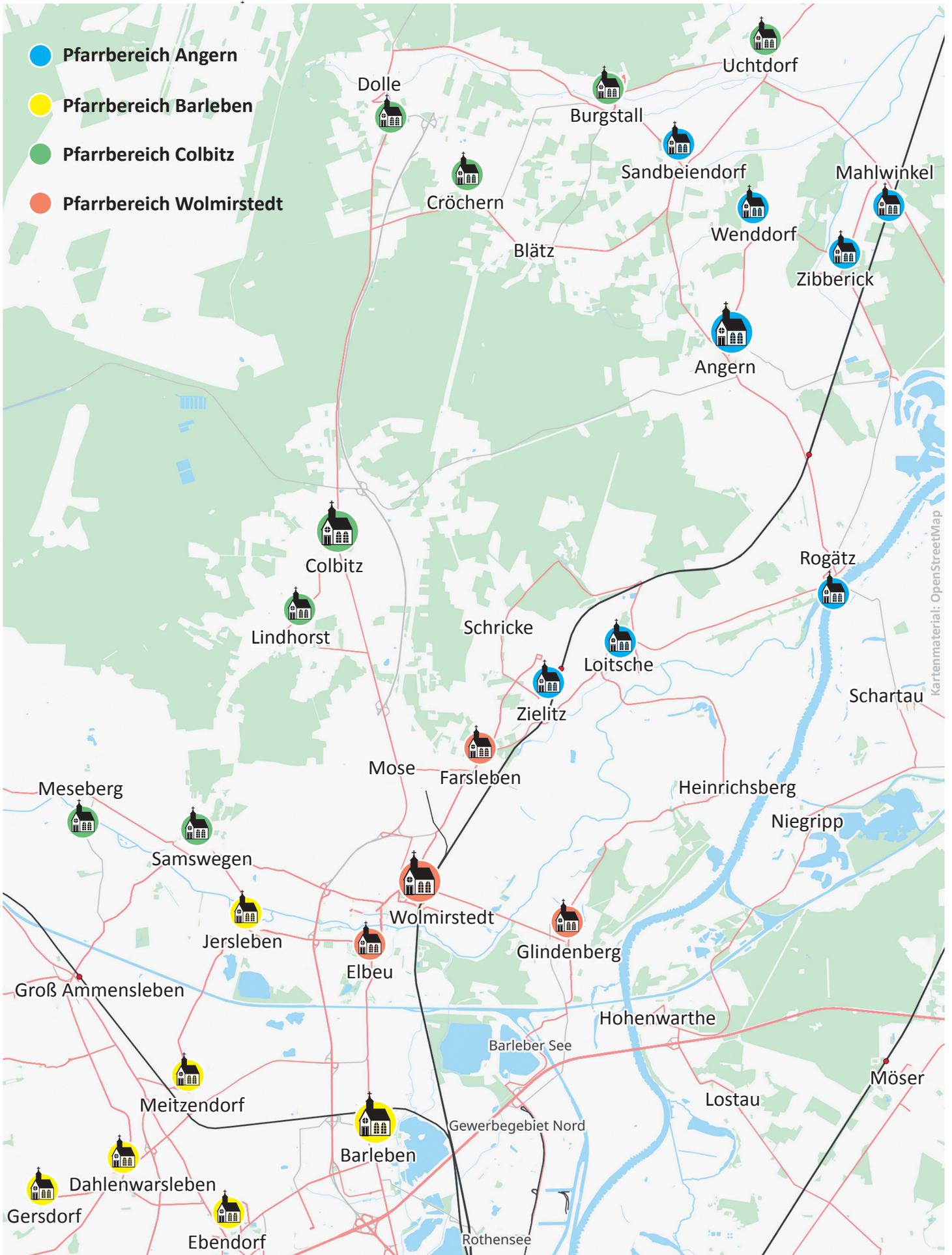
Sonntag, den 1. Juni 2025
um 14:00 Uhr vor der Kirche




in Cröchern
Panflöte,
Didgeridoo,
Ocean Drum, Obertongesang



Pfarrbereiche und Orte mit Kirche



Ansprechpartner in der Region Nordost:

Pfarrämter:

Angern / Matthias Kopp, Ordiniertes Gemeindepädagoge,

E-Mail: mumkopp@gmx.net,

☎ 039363/230,

Barleben / Johannes Könitz, Pfarrer,

E-Mail: pfarramtbarleben@kirche-barleben.de,

☎ 039203/5414,

Colbitz / Thomas Meyer, Pfarrer,

E-Mail: pfarre.colbitz@gmail.com,

☎ 0176/64482966, Pfarramt Colbitz,

Poststraße 2, 39326 Colbitz

Wolmirstedt / Ute Kopp, Ordinierte

Gemeindepädagogin, über das Gemeindebüro,

E-Mail: wolmirstedt.pfarrstelle@gmx.de, ☎

039201/703488

Regionalbeirat:

Gina Hagemeyer, Vorsitzende

Thomas Meyer, Pfarrer, Stellvertreter

Regionalbüro:

Ute Kopp, Kirchplatz 6, 39326 Wolmirstedt,

E-Mail: ev-kirchen-wolmirstedt@gmx.de, ☎

039201/21442

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Benjamin Otto, Gemeindepäd. Jugendarbeit,

E-Mail: benjamin.otto@ekmd.de,

☎ 0157/73939174

Karl-Michael Schmidt, Gemeindepädagogische

Arbeit mit Kindern und Familien

E-Mail: karl-michael.schmidt@ekmd.de,

☎ 039206/170434

Stefanie Schneider, Kreiskantorin

E-Mail: kantorinschneider@gmx.de,

☎ 039201/281063

Ev. Kindertagesstätte

Sankt Katharinen Wolmirstedt:

Kathrin Pesch - Leiterin,

☎ 039201/21821

Leiter Gospelchor: Axel Rose, ☎ 0391/50672219

Sterbegeläut Anmeldungen:

Burgstall: Gudrun Meyer, ☎ 039364/213

Colbitz: Thomas Siebert, ☎ 039207/80701

Cröchern: Cornelia Streckbein,

☎ 039364/4459

Dolle: Erika Müller, ☎ 039364/4106

Elbeu: Kirsten Riemann, ☎ 0172/3912240

Lindhorst: Bernd Kremkau,

☎ 0177/9108287

Meseberg: Henry Horn, ☎ 0177/6624900

Meseberg: Ursula Feist, ☎ 039202/50582

Rogätz: Ellen Görge, ☎ 039208/8353

Samswegen: Burkhard Wohlfarth,

☎ 039202/60760

Uchtdorf: Roswitha Eichstädt,

☎ 03935/213471

Helga und Willi Widdecke, ☎ 03935/213518

Friedhof Colbitz:

Beerdigungstermine,

Grabneuanlagen Frau David,

☎ 039208/27441,

E-Mail: ordnungsamt@elbe-heide.de

Gemeindekirchenrats-Vorsitzende:

Angern: Sven Widdecke, ☎ 039363/4395

oder ☎ 0157/38260165

Barleben, Ebendorf, Meitzendorf:

Ute Lüder, ☎ 039203/61085

Burgstall, Cröchern, Uchtdorf, Dolle:

Roswitha Eichstädt, ☎ 03935/213471

Colbitz/Lindhorst: Kathleen Kremkau,

☎ 039207/81802

Dahlenwarsleben: siehe Pfarramt Barleben

Elbeu: Kirsten Riemann, ☎ 0172/3912240

Farsleben: Ute Kopp, ☎ 039201/703488

Gersdorf: Matthias Conert,

☎ 039202/60510

Glindenberg: Dieter Lomberg

Jersleben: Franziska Kunkel,

☎ 039201/610059

Loitsche: Arno Brüggemann,

☎ 039208/23367

Mahlwinkel: Thomas Walter,

☎ 03935/955553

Meseberg: Sandra Brückner,

☎ 039202/51210

Rogätz: Elke Gasper, ☎ 039208/23780

Samswegen: Sabine Kaiser,

☎ 039202/60434

Sandbeienndorf: Hans Peter Theuerkauf,

☎ 039364/4340

Wenddorf: Elke Knoost,

☎ 039363/257

Wolmirstedt: Kornelia Wesemann,

☎ 0152/01346691

Zibberick: Irena Bethge, ☎ 03935/13343

Zielitz: Gitta Bosse, ☎ 039208/2266

Anzeige

DIE PERFEKTE OSTERÜBERRASCHUNG

Mini-Abos für Kids & Teens



FAMILY FIPS

FÜR KINDERGARTENKINDER

Lädt zum Vorlesen, Basteln und Entdecken von Gottes großer Welt ein.



KLÄX

FÜR GRUNDSCHULKINDER

Steckt voller Abenteuer, Rätsel, Comics und Geschichten von Gott.



TEENSMAG

FÜR TEENAGER

Findet heraus, was man im Teenager-Alltag zum Glauben braucht.

4 HEFTE
FÜR NUR
€ 10,-*



DIREKT ONLINE
BESTELLEN!

www.bundes-verlag.net/ostern



*Angebot gültig bis 10.04.2025. Alle Preise inkl. Versand und MwSt.

SCM
Bundes-Verlag